

# Kinderwelten

Entwicklungswerkstatt  
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
in der Grundschule

Barbara Henkys & Angeli Kuipers

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Entwicklungswerkstatt

- Arbeitsmethode von KINDERWELTEN
- 8 Grundschulen aus 5 Bundesländern
- LehrerInnen und ErzieherInnen
- 4 dreitägige Treffen in Berlin
- Auseinandersetzung mit den Zielen der vorurteilsbewussten Bildung und Erz.
- Entwicklung von Ideen für die Praxis, Erprobung und Auswertung

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Handlungsfelder

Kritische Analyse und  
vorurteilsbewusste Gestaltung

- der Räume und der Flure
- der Materialien
- der Prozesse
- der Schulkultur

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Vorurteilsbewusste Aktivitäten

- eröffnen den Kindern Wege, andere Seiten zu zeigen und als kompetent wahrgenommen zu werden
- ermöglichen es den PädagogInnen, die Kinder besser kennen zu lernen
- ließen sich mit dem Lehrplan verknüpfen
- hatten Einfluss auf das Klima in der Klasse

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Intervenieren bei Ausgrenzung, Hänseleien und Diskriminierung

- klare Positionierung der Pädagoginnen erforderlich
- Erleben von Hilflosigkeit, weil das Eingreifen die Schwächeren nicht stärkt
- gelingt in den Schulen besser, in denen das Kollegium eine Schulkultur entwickelt hat, die Respekt und Solidarität fördert

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundschule am Buntentorsteinweg in Bremen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Ziele und Prinzipien Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung in unserer Schulentwicklung

Unser Leitbild  
(Satz 1 und 2)

- Jedes Kind/ jeder Mensch ist einzigartig und in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen.
- Vertrauensvolle Beziehungen, Menschlichkeit und Wohlergehen sind die Grundlage unserer Arbeit.

Ziel 1  
Vorurteilsbewusster Bildung und  
Erziehung: „Kinder in ihrer  
Identität stärken“

- Pädagogische Fachkräfte unterstützen bei jedem Kind die Entwicklung seiner Ich-Identität und seiner Bezugsgruppen-Identität auf der Basis von Wissen und Selbstvertrauen.

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das haben wir schon:

Im Eingangsbereich  
unserer Schule liest man  
**WILLKOMMEN**  
in vielen Sprachen



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



### Familienwand



### Portraits von allen Kindern



### Bremen Präsentation in 11 Sprachen



### Spielenachmittage mit Eltern

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



- Jahrgangsübergreifende Lerngruppen
- flexible Einschulung 2x im Jahr
- intensive Kooperation mit den Kitas, Praxismappe für den Übergang
- Ganztagschule mit Rhythmisierung
- individualisierte Lernangebote
- Projektunterricht
- die Lernplanung ist orientiert an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder
- schöne Unterrichtsräume
- wie in Bremen üblich, integrieren wir Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (LSV)

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das kann noch eingeführt, eingesetzt werden

- Familienwände in allen Klassen
- Materialien in unterschiedlichen Sprachen
- Ich-Projekt mit vielfältigen Aspekten

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Unser Leitbild  
(Satz 3 und 4 )  
Wir suchen den Konsens  
zwischen allen am  
Schulleben Beteiligten.

Jedes Kind will lernen, jedes  
kann etwas, jede Begabung hat  
den gleichen Stellenwert.

Ziel 2  
Vorurteilsbewusster Bildung und  
Erziehung: „Vielfalt kennen  
lernen und Empathie  
entwickeln“

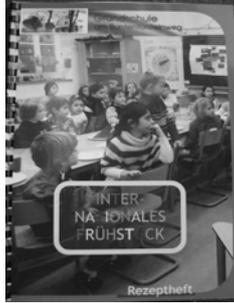
Pädagogische Fachkräfte  
unterstützen die Kinder dabei  
nach dem Prinzip: Von den  
Gemeinsamkeiten ausgehend  
die Unterschiede zum Thema  
machen.

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte  
für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das haben wir schon

- Bilderbücher, die unterschiedliche Kulturen und Lebensformen thematisieren
- „Internationales Frühstück“ (Jedes Jahr im Dezember)
- Internationales Frühstück-Rezepteheft (entstanden in diesem Jahr während des „Internationalen Frühstücks“)



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das kann noch eingeführt, eingesetzt werden

- Kinderwelten Materialien z.B.
- Hüteposter
- Familienposter
- Familienpuzzle

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Gespräche mit Kindern über: Wie sehen Familien aus?

Poster:  
„Respekt für jedes Kind  
– Respekt für jede Familie!“



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



### Unser Leitbild (Satz 5 und 6)

- Entwicklung ist vielfältig. Wir ermöglichen unterschiedliche Lernprozesse.
- Probleme, Fehler und Konflikte nutzen wir als Lernanlässe.

Ziel 3  
Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung:  
„Kritisch werden gegenüber Einseitigkeiten, Vorurteilen und Diskriminierung“

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das haben wir schon...

### Wir wollen uns in unserer Schule wohlfühlen!



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das Kinderparlament 2009/2010



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Das kann noch eingeführt, eingesetzt werden

- einen Klassenrat in jeder Klasse
- Streitschlichter, die als Mediatoren ausgebildet werden (GfK)
- Arbeit mit Persona Dolls

## Das sind unsere nächsten Ziele

- Weiterführung der Arbeit der Projektgruppe „Kinderwelten“
- Die Inhalte der VbBE allen KollegInnen nahe bringen
- Die Ziele der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in unser Schulprogramm aufnehmen unter dem Punkt Schulkultur/ Lernkultur

Was brauchen  
LehrerInnen und ErzieherInnen,  
um Vorurteilsbewusste Bildung und  
Erziehung in der Grundschule  
umsetzen zu können?

## Thesen der TeilnehmerInnen der Entwicklungswerkstatt

- Entscheidung für Inklusion und Bildungsgerechtigkeit
- Erkennen von Begrenzungen und Handlungszwängen
- Mehr Teamarbeit
- Kooperation mit den Eltern ausbauen